

# News

teamtechnik Newsletter

Ausgabe 1 | 2008



**Flexibilität pur**  
Montage und Prüfung von Regelventilen

**Neue Unternehmensstrukturen**

**AUTOMATICA 2008: Wir zeigen Trends**



**Neue Power**

 **team  
technik**  
PRODUCTION TECHNOLOGY



# Flexibilität pur

## Neue Anlagenphilosophie bei der Montage und Prüfung von Regelventilen

Die Kendrion Electromagnetic Gruppe mit ihren Geschäftsbereichen Magnetic Systems, Power Transmission und Automotive Systems ist einer der führenden Hersteller von elektromagnetischen Komponenten in Europa. Für die beiden letztgenannten Divisions fertigen etwa 300 Mitarbeiter in Villingen-Schwenningen unter anderem Hub-, Nockenwellen-, Steuer-, und Proportionalmagnete sowie unterschiedlichste Ventile, die für mehr Sicherheit und Komfort im Auto sorgen – alles in allem etwa 100 verschiedene Produkte. "Hightech-Produkte", wie Dipl.-Ing. Rolf Neidert, Geschäftsführer Automotive Systems, betont.

"Noch bis vor etwa zehn Jahren", erinnert sich Dipl.-Ing. Peter Strötgen, Direktor Produktion und Logistik bei Automotive Systems, "war es nicht möglich, das große Problem bei jedem Produktstart für uns zufriedenstellend zu lösen: die Anlaufphase am Beginn eines Produktlebenszyklus'. Wir mussten von vornherein in eine hochkomplexe, auf Großserienfertigung ausgelegte Anlage investieren und konnten deren Kapazität lange Zeit überhaupt nicht nutzen, weil die Stückzahlen nur allmählich stiegen." Dann brachte 1997 die teamtechnik

Maschinen und Anlagen GmbH, Freiberg, ihre Montageplattform TEAMOS auf den Markt. Vertriebsbereichsleiter Wolfgang Müller war dabei: "Die modulare Bauweise mit Handarbeitsplätzen und Automatikstationen für Montage- und Prüfprozesse, die Möglichkeit, eine Anlage entsprechend den jeweils aktuellen Produktionsanforderungen zu erweitern beziehungsweise zurückzubauen und die Investitionen schonende Wiederverwendbarkeit der Basismodule hat damals die Montageautomatisierung revolutioniert." Das hat man auch bei Kendrion erkannt, denn seit dieser Zeit rüstet teamtechnik das Unternehmen mit Montage- und Prüfanlagen auf TEAMOS-Basis aus. Auf einer der ersten werden heute noch Hydraulikventile für Automatikgetriebe montiert; jährlich über drei Millionen Stück. Dennoch müssen sich die Freiburger bei jedem neuen Projekt gegen ihre Wettbewerber beweisen. Ihr großes Plus: jede Menge Know-how bei Montage-, Handhabungs- und Prüfprozessen.

Das Optimum ist im konkreten Fall neben den vollautomatischen Montageanlagen für die beiden Ventil-Typen ein modulares TEST CENTER

mit mehreren im Halbkreis angeordneten Prüfstationen. Diese kompakte Bauweise spart gegenüber herkömmlichen Anlagenkonzepten etwa 40% Platz. Obendrein reduzieren sich durch verschiedene Maßnahmen die Investitionskosten um annähernd 20%. Steigt die Stück- oder Variantenanzahl der zu prüfenden Bauteile, kann



das TEST CENTER durch den Anbau weiterer Zellen erweitert werden.

Auf Grund der Möglichkeit, zwei unterschiedliche Produkte in einem TEST CENTER zu prüfen, hat die Automotive Division in dieser ersten Ausbauphase das Geld für ein zweites TEST CENTER eingespart.

**Text gekürzt: aus "Prüfung als add on", Michael Lind, Automation, Henrich Publikationen GmbH; November, 2007**

## Neue Unternehmensstrukturen



teamtechnik hat die Gliederung des Unternehmens in die Bereiche Automotive, Solartechnologie und Medizintechnik erfolgreich abgeschlossen und bündelt verstärkt Fachkompetenzen.

Der Geschäftsbereich Automotive beinhaltet alle Engineering- und Entwicklungsthemen mit der Automobilindustrie und den Automobilzulieferern. Für diese Branche entwickelt und produziert teamtechnik schlüsselfertige Montage- und Prüfanlagen. Auf dem Gebiet der flexiblen Produktionstechnologie für Motoren- und Antriebsstrangkomponenten ist teamtechnik weltweit führend.

Seit 2003 engagiert sich teamtechnik in der Solartechnologie und nimmt heute bereits eine marktführende Position im Bereich Stringertechnologie ein. Auch hier setzt teamtechnik auf Flexibilität, Kostenreduzierung und Einsatz von Hightech bei der Solarmodulherstellung.

Der Geschäftsbereich Medizintechnik beschäftigt sich mit Produktionsanlagen für medizintechnische Komponenten. Hier entwickelt teamtechnik erfolgreich flexible Lösungen für neue innovative Produkte und integriert anspruchsvolle Prüftechnik.

## Hoher Auftragseingang



Im Februar 2008 verzeichnete teamtechnik mit 15 Mio. Euro den zweithöchsten Auftrags-eingang eines Monats seit Bestehen des Unternehmens. Die Strategie von teamtechnik, das Unternehmen stabil auf die drei Säulen Automotive, Solartechnologie und Medizintechnik zu stellen, erweist sich als richtig. Alle drei Geschäftsfelder haben mit fast gleichen Anteilen zu diesem positiven Ergebnis beigetragen.

## Servicebereich wird größer



Neben dem Neuanlagengeschäft hat teamtechnik seinen Servicebereich in der weltweiten Betreuung seiner Kunden weiter ausgebaut. Damit soll eine störungsfreie Produktion über den gesamten Lebenszyklus einer Anlage gewährleistet werden. Die Service-Pakete von teamtechnik beinhalten Wartung, Kalibrierung, Bereitstellung von Ersatzteilen, Ent-störung, Effizienzberatung, Modernisierung, Umbau und Verlagerung.

## AUTOMATICA 2008: Wir zeigen Trends

teamtechnik zeigt Trends. Unter diesem Motto präsentiert teamtechnik auf seinem Messestand in Halle 1 konsequente Weiterentwicklungen im Bereich "Flexibel produzieren, montieren und prüfen". Dazu gehört die neue TEAMOS-Generation und das neue modulare TEST CENTER. Im Mittelpunkt der diesjährigen AUTOMATICA steht bei teamtechnik die innovative Prozess- und Anlagentechnologie der anspruchsvollen Powertrain-Komponenten.



Herzlich Willkommen auf dem teamtechnik-Messestand.  
**AUTOMATICA 2008**  
Halle A1, Stand 502

## Neue Power



Franz Plaßwich,  
Leiter Geschäftsbereich Automotive

teamtechnik freut sich über kompetente Verstärkung. Seit 1. November 2007 verantwortet Franz Plaßwich als Geschäftsbereichsleiter und Prokurist die Firmensparte Automotive. Unter seiner Leitung wird die Fokussierung auf innovative Prozess- und Anlagentechnologie für Powertrain-Komponenten intensiviert. Franz Plaßwich war bisher in dem österreichischen Unternehmen AVL als Managing Director im Bereich von Fahrzeug-Prüfstandstechnik tätig und verfügt über langjährige Erfahrungen bei der Vorserienentwicklung und beim SOP (Start of Production).

## Neue teamtechnik-Tochter

Mit einem hochinnovativen Fertigungskonzept produziert teamtechnik Präzisionsteile jetzt unter eigener Regie. Seit Juni 2007 hat die neue teamtechnik-Tochter "Die Fertigung GmbH" die Produktion von know-how-intensiven Anlagenkomponenten aufgenommen. Mit einem neuen CAD/CAM-System werden die Daten aus dem Engineering bei teamtechnik direkt auf die Bearbeitungszentren im Tochterunternehmen geladen. Mittelfristig soll so bis zu 50% des Bedarfs an gefertigten Teilen in hoher Qualität und Reaktionsgeschwindigkeit gedeckt werden.



Eigene Fertigung von know-how-intensiven Teilen im Tochterunternehmen in Freiberg

## Nice to meet you

### testing expo 2008

Internationale Fachmesse für Test- und Prüfverfahren in der Automobil- und Zulieferindustrie  
**Stuttgart: 06.-08.05.2008**  
**Halle 1, Stand 1158**

### AUTOMATICA 2008

Internationale Fachmesse für Robotik und Automation  
**München: 10.-13.06.2008**  
**Halle A1, Stand 502**

**23rd European Photovoltaic Solar Energy Conference and Exhibition**  
**Valencia: 01.-04.09.2008**

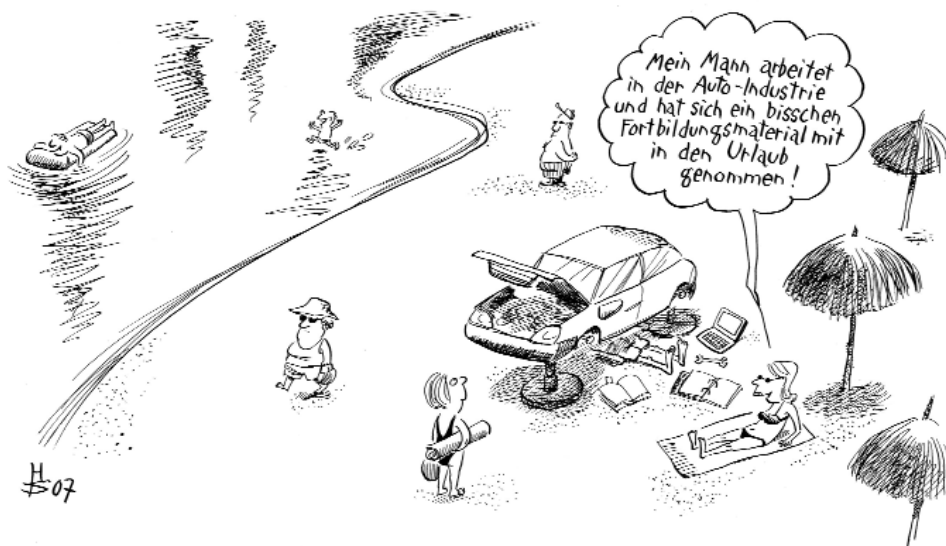
**SolarPowerConference**  
**San Diego, California: 13.-16.10.2008**  
**Stand 1038**

**7. Internationales CTI-Symposium Innovative Fahrzeug-Getriebe**  
**Berlin: 01.-04.12.2008**

### MEDTEC 2009

Fachmesse für Komponenten, Materialien, Subunternehmer-Dienstleistungen und Geräte für die medizinische Geräteherstellungsindustrie  
**Stuttgart: 03.-05.03.2009**

## teamtechnik Humor



## Impressum

Herausgeber  
teamtechnik  
Maschinen und Anlagen GmbH  
Planckstraße 40  
71691 Freiberg/Neckar  
Telefon 07141/70 03-0  
Telefax 07141/70 03-70  
info@teamtechnik.com  
[www.teamtechnik.com](http://www.teamtechnik.com)

 **team  
technik**  
PRODUCTION TECHNOLOGY